Die Darstellung der eigenen Künstlerperson in den Medien - TRAINING

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-008.21H.020_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Texte lesen / Stücke lesen - TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Ferhat Türkoglu (FT)
Anzahl Teilnehmende	5 - 15
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Bewusstsein über die Art und Weise, wie (inszenierte) Auftritte in den sozialen Medien in die eigene kreative Arbeit einfliessen und sie erweitern/bereichern können. Die Teilnehmenden erlernen Techniken der Positionierung und Vermittlung ihrer künstlerischen Arbeit mittels Social Media und erproben deren Möglichkeiten an konkreten Fällen wie dem E- Casting und dem About Me Video.
Inhalte	Die Arbeitswelt der Schauspielerinnen und Schauspieler und Kreativschaffenden hat sich in den letzten Jahren radikal verändert. Rollen werden via E-Castings besetzt, die man zu Hause in den eigenen vier Wänden drehen soll. Entscheidungsträger*innen, wie Intendant*innen und Casting Directors sind vermehrt in den sozialen Medien unterwegs, um Ausschau nach Talenten zu halten, Besetzungsentscheidungen beim Film werden zunehmend im digitalen Raum gefällt. Wie positioniere ich mich nun als Schauspieler*in in diesem medialen Möglichkeitsraum? Wie kann ich meine Kunst in der digitalen Welt sichtbar machen? Wie kann ich als Schauspieler*in die sozialen Medien aktiv nutzen, um von den entscheidenden Personen beim Film und Theater gesehen zu werden? Wo hört meine Privatperson eigentlich auf und wo beginnt meine öffentliche

	Schauspieler*innen-Persönlichkeit im Internet? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen auf den Grund und probieren uns als Schauspieler*in in (Selbst-)Inszenierungen für die Facebook, Instagram und Tiktok aus. Wir machen uns Gedanken über unsere Künstlerpersönlichkeit und wie wir diese im digitalen Raum zur Schau stellen und vermitteln können. Wir diskutieren über die aktuellen Entwicklungen, die Chancen und Risiken die sich darin verbergen und wie diese unsere Schauspieler*innen-Realität und Künstlerpersönlichkeit beeinflussen. Dazu ziehen wir erfolgreiche (und weniger erfolgreiche) Beispiele bei. Ausserdem testen wir den Ernstfall mit einem E-Casting und machen uns Gedanken, wie wir eigenes Material generieren können, bspw. anhand eines About Me Video, wie es von allen Schauspieler*innen unterdessen erwartet wird. Ziel ist es, einerseits eine reflektierte Haltung zu diesen aktuellen Entwicklungen in den darstellenden Künsten herauszubilden und aufgrund der Erkenntnisse seine eigene Position zu schärfen und wirkungsstark umzusetzen.
Bibliographie / Literatur	Ina Ross, Wie überlebe ich als Künstler? / Jan Oliver Decker, Madonna: Where`s that Girl? Starimage und Erotik im medialen Raum / Ulrike Boldt, Marketing für Schauspieler
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Projektraum 1 (K1)_GA 13-221
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50/51) / Modus: 3x1,5h/Wo_Mo/Mi/Do, jeweils 19.45-21.15h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Nach Absprache und Verfügbarkeit der Platzzahl sind auch Studierende aus anderen Studiengängen zugelassen.